

## 1. Stoff-, Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

### Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

Artikelnummer: 8487/C  
Artikelbezeichnung: Medium C, Färbemedium

### Verwendung des Stoffes oder der Zubereitung

Reagenz für die Parasitologie

### Firmenbezeichnung

Firma: Biosepar GmbH  
Adolf-Kolping-Str. 34, D-84359 Simbach am Inn  
Tel.: +49 (0)8571 6028997, Fax: +49 (0)8571 602 8999  
Verantwortliche Person: Dr. Andreas Szabados  
Notrufnummer: Vergiftungsinformationszentrale: Giftinformation München Tel.: 089 19 240, Fax: 089 4140 2467

## 2. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Name	CAS	Gehalt	Klassifikation:	EINECS*
Potassium iodide	7681-11-0	7,5 %	N/A	231-659-4
Jod	7553-56-2	5 %	H312/332/400	231-442-4

## 3. Mögliche Gefahren

Kein gefährliches Produkt im Sinne der Richtlinie 67/548/EWG, jedoch gesundheitsschädlich bei Einatmung der Dämpfe und in Kontakt mit der Haut. Je nach Verdünnung reizend bis ätzend.  
In höheren Konzentrationen sehr giftig für im Wasser lebende Organismen.

## 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen: Frischluft. Ärztliche Hilfe aufsuchen bei Unwohlbefinden.  
Nach Hautkontakt: Mit reichlich Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung entfernen. Arzt konsultieren.  
Nach Augenkontakt: Mit reichlich Wasser bei geöffnetem Lidspalt ausspülen. Wenn nötig, Augenarzt aufsuchen.  
Nach Verschlucken: Sofort viel Wasser trinken lassen. Abführmittel: Natrium Sulfat (1 Suppenlöffel / 1/4 L Wasser). Arzt konsultieren.

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:  
Auf Umgebung abstimmen  
Besondere Gefahren:  
Nicht brennbar. Mögliche Entwicklung von giftigen Gasen oder Dämpfe sind in Brandfall zu erwägen.  
Spezielle Ausrüstung für Feuerbekämpfung:  
Nicht in der Gefahrenzone aufhalten ohne selbstversorgenden Atemschutzapparat. Um Kontakt mit der Haut zu vermeiden, in sicherer Entfernung verweilen und Schutzweste verwenden.  
Andere Information:  
Löschwasser darf nicht in Kontakt mit Oberfläche- oder Grundwasser kommen.

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:  
Dämpfe / Aerosole nicht einatmen.  
Verfahren zur Reinigung / Aufnahme:  
Mit flüssigkeitsbindendem Material, z.B. Chemizorb® aufnehmen. Der Entsorgung zuführen. Nachreinigen.

## 7. Handhabung und Lagerung

### Handhabung

Keine weiteren Anforderungen

### Lagerung

Dicht verschlossen bei +15°C bis +25°C. Unter Lichtschutz.

## 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

### Persönliche Schutzausrüstung

Körperschutzmittel sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und Menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die

Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden.

Atemschutz:	erforderlich bei Auftreten von Dämpfen / Aerosolen. Filter A	
Augenschutz:	erforderlich	
Handschutz bei Voll- und Spritzkontakt:		
Handschuhmaterial:	Nitrilkautschuk	
Schichtstärke:	0,11 mm	
Durchbruchzeit:	> 480 Min	

Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN374 genügen, beispielweise KCL 898 Dermatril® (Voll- und Spritzkontakt). Die oben genannten Durchbruchzeiten wurden mit Materialproben der empfohlenen Handschuhtypen in Labormessungen von KCL nach EN374 ermittelt.

Diese Empfehlung gilt für das im Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt, das von uns geliefert wird und den von uns angegebenen Verwendungszweck. Bei der Lösung in oder bei der Vermischung mit anderen Substanzen und bei von der EN374 abweichenden Bedingungen, müssen Sie sich an den Lieferanten von CE- genehmigten Handschuhen wenden (z.B. KCL GmbH, D-36124 Eichenzell, Internet: [www.kcl.de](http://www.kcl.de)).

### Angaben zur Arbeitshygiene:

Kontaminierte Kleidung wechseln. Vorbeugender Hautschutz. Nach Arbeitsende Hände waschen.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form:	flüssig
Farbe:	braun
Geruch:	stechend
pH-Wert: (bei H <sub>2</sub> O)	(20°C) ~2,5
Schmelztemperatur:	nicht verfügbar
Siedetemperatur:	100°C
Zündtemperatur:	nicht verfügbar
Flammpunkt:	nicht verfügbar
Explosionsgrenzen	
untere:	nicht verfügbar
obere:	nicht verfügbar
Dichte:	(20°C) 1,01 g/cm <sup>3</sup>
Löslichkeit in Wasser:	(20°C) löslich

## 10. Stabilität und Reaktivität

### Zu vermeidende Bedingungen:

Bisher nicht bekannt

### Zu vermeidende Stoffe:

Die für Wasser allgemein bekannten Reaktionspartner

### Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Bisher nicht bekannt

## 11. Angaben zur Toxikologie

### Akute Toxizität

Quantitative Daten zur Toxizität dieses Produkts liegen uns nicht vor

### Sonstige Hinweise

Für Jodide allgemein gilt: Eine Sensibilisierung ist bei disponierten Personen möglich

### Weitere Angaben

Das Produkt ist mit der bei Chemikalien üblichen Vorsicht zu handhaben

### Weitere toxikologische Hinweise

Gefährliche Eigenschaften sind nicht auszuschließen, aber bei sachgerechter Verwendung wenig wahrscheinlich

## 12. Angaben zur Ökologie

### Ökotoxische Wirkungen

Quantitative Daten zur Toxizität dieses Produkts liegen uns nicht vor

Weitere Angaben zur Ökologie:

Subakute bis chronische Toxizität

Nicht krebserregend in tierische Experimente.

Weitere toxikologische Information:

Nach Einatmung der Dämpfe: Irritation Symptome in dem Atemwege. Ernste Irritationen der Schleimhäute.

Nach Hautkontakt: Leichte Irritationen, Dermatitis. Jod kann über der Haut absorbiert werden.

Nach Augenkontakt: Leichte Irritationen.

Nach Einnahme: metallischen Geschmack, blutigen Durchfall, Fieber und Kollaps.

Chronische Vergiftung: Haut Läsionen und allergische Reaktionen mit Rhinitis, Konjunktivitis, Bronchitis und Asthma.

Weiter Informationen: Dieses Produkt soll mit dem gewöhnlichen Vorsichtsmaßnahmen behandelt werden, wie es bei Chemikalien üblich ist.

Biologische Effekte:

Krustetiere: D. magna EC5Q: 27 mg/l; (Gerechnet)

Protozoen: E. sulcatum toxisch ab 400 mg/l (Gerechnet)

## 13. Hinweise zur Entsorgung

### Produkt

Chemikalien müssen unter Beachtung der jeweiligen nationalen Vorschriften entsorgt werden.

### Verpackung

Alle Verpackungen müssen länderspezifisch unter Beachtung der jeweiligen Vorschriften entsorgt oder Rücknahmesystemen überlassen werden.

## 14. Angaben zum Transport

Den Versandvorschriften nicht unterstellt.

## 15. Vorschriften

### Kennzeichnung nach EG-Richtlinien

Der Stoff ist nicht kennzeichnungspflichtig nach EG-Listen oder sonstigen uns bekannten Literaturquellen Symbole: In höheren Konzentrationen gilt das Symbol wie für Jod (gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung) Innerbetriebliche Empfehlung und Etikettierung durch die Fa. Biosepar GmbH: Wegen der gefahrbestimmenden Komponenten - hier elementares Jod mit einer Konzentration von 5 % soll das Gefahrenzeichen „ätzend“ gebraucht werden.\*

R.Sätze:

S-Sätze:

\*Nach EU-Direktive ist eine höhere Einstufung der möglichen Gefahren und deren Kennzeichnung, auch wenn es sich um einen Grenzbereich handelt - wie im vorliegenden Fall – möglich.

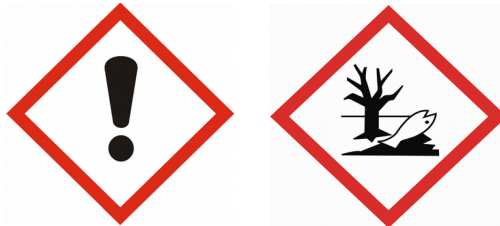
### Deutsche Vorschriften

Wassergefährdungsklasse: nwg (nicht wassergefährdend) VwVwS Anh.4

Lagerklasse VCI: 10-13

## 16. Sonstige Angaben

H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt  
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen  
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen



### Änderungsgrund

Kapitel 9: Änderung/Ergänzung physikalisch/chemischer Parameter.

Allgemeine Überarbeitung

### Auskunftgebender Bereich

Biosepar GmbH  
Adolf-Kolping-Str. 34, D-84359 Simbach am Inn  
Tel.: +49 (0)8571 6028997, Fax: +49 (0)8571 602 8999

*Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts dar.*